

DEUTSCHES REICH

BEST AVAILABLE COPY



AUSGEBEN AM
12. NOVEMBER 1938

REICHSPATENTAMT
PATENTSCHRIFT

Nr 667 490

KLASSE 3b GRUPPE 13

C 52523 VII/3b

Tag der Bekanntmachung über die Erteilung des Patents: 20. Oktober 1938



Leo Cohn in Prag



ist als Erfinder benannt worden.

—
Leo Cohn und Teubner & Co. Nachfg. Kohn & Finger in Prag

Vorrichtung zur Umwandlung langer Hosen in Pumphosen

Leo Cohn und Teubner & Co. Nachfg. Kohn & Finger in Prag

Vorrichtung zur Umwandlung langer Hosen in Pumphosen

Patentiert im Deutschen Reiche vom 23. Februar 1937 ab

Die Priorität der Anmeldung in der Tschechoslowakischen Republik vom 30. Juli 1936
ist in Anspruch genommen.

Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung zur Umwandlung langer Hosen in Pumphosen (Knickerbocker).

Um Hosen mit langen Hosenbeinen am Körper in Pumphosen (Knickerbocker) umzuwandeln, benutzt man in den Hosenbeinen eingenähte Aufzugsvorrichtungen bzw. das Bein umschließende Bänder mit Schließen, welche die Hosenbeine zur Bildung einer Pumphose von ihrem unteren Ende bis zum Knie in Falten legen bzw. den unteren Rand der Hosenbeine in hochgezogener Lage am Beine festhalten und so den unteren Teil der Hosenbeine von dieser Stelle gefaltet abfallen lassen. Der Einbau dieser Vorrichtungen macht die Herstellung der Hose umständlich und teuer, ganz abgesehen davon, daß sie den Hosen beim Tragen mit langen Hosenbeinen ein ungewöhnliches Aussehen geben und vielfach die Veranlassung von Benutzungsstörungen sind.

Diesen Nachteil zu beheben, ist der Zweck der Erfindung, gemäß welcher die gewöhnliche lange Hose ohne Anwendung von mit ihr direkt verbundenen Ausrüstungsteilen in eine Pumphose umgewandelt werden kann. Die Erfindung besteht in einem um das Bein zu legenden Band mit mehreren auf dem Umfang gleichmäßig verteilten Klammern zum Festlegen des nach innen hinaufgezogenen Randes des Hosenbeines. Dadurch, daß die Vorrichtung gemäß der Erfindung von der Hose unabhängig ist, bleibt der gute Sitz der langen Hose gewährleistet, und

es tritt auch keine Verteuerung der Herstellung der Hose ein. Außerdem kann jede gewöhnliche lange Hose ohne weiteres in eine Pumphose umgewandelt werden.

In der Zeichnung ist ein Ausführungsbeispiel der Vorrichtung gemäß der Erfindung dargestellt.

Das Band 1 ist unterhalb des Knies lösbar um das Bein gelegt. Auf das Band sind Klemmschnallen 2 aufgeschoben. Diese Klemmschnallen sind auf dem Band verschiebbar, so daß sie gleichmäßig auf dem Umfang des Bandes verteilt werden können. Das von Zungen 2' gebildete Klemmaul dieser Schnallen ist nach oben offen, so daß in einfachster Art der nach innen hinaufgezogene Rand 3 des Hosenbeines durch eine nach abwärts gerichtete Bewegung in dem Klemmaul eingezwängt werden kann. Der untere Teil 4 des Hosenbeines fällt dann von dieser Stelle gefaltet nach abwärts.

Das Band 1 kann auch zugleich in bekannter Weise als Sockenhalter ausgebildet sein.

PATENTANSPRUCH:

Vorrichtung zur Umwandlung langer Hosen in Pumphosen (Knickerbocker), gekennzeichnet durch ein strumpfbandartig um das Bein zu legendes Band (1) mit mehreren auf dem Umfang gleichmäßig verteilten Klammern (2) zum Festlegen des nach innen hochgezogenen Randes (3) des Hosenbeines.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen

BEST AVAILABLE COPY

